zürcher theaterverein NEWS

AZB
8034 Zürich

Ausgabe Februar 2018
Zürcher Theaterverein | Redaktion 044 383 41 96 | www.theatervereinzh.ch | www.facebook.com/ZurcherTheaterverein

Zürcher Kammerorchester

Musikalische Favoriten der ZKO-Musiker, Isabella Faust und Wiener Klassik gehören zu den Höhepunkten im Februar.

Felix Broede

pd | Gleich zum Monatsanfang findet im ZKO-Haus ein Samstagvormittag der besonderen Sorte statt. Die ZKO-Musiker stellen im intimen Rahmen ihre persönlichen musikalischen Vorlieben vor. Am 3. Februar werden Werke von Dvořák gespielt. Vor dem Konzert besteht zudem die Möglichkeit, den Morgen mit Kaffee und Gipfeli gemütlich zu beginnen.
Isabelle Faust gehört zu den grossen Geigerinnen der Gegenwart. Im Maag-Areal interpretiert sie gemeinsam mit dem ZKO unter der Ägide von Sir Roger Norrington am 6. Februar Schumanns Violinkonzert. Das ZKO wird das Stück ausserdem mit zwei weiteren Werken passend umrahmen.
Danach reist das Orchester nach Deutschland, um in mehreren Städten das Konzertpublikum mit Wiener Klassik zu beglücken. Das nächste Konzert in Zürich findet dann am 7. März statt, wo das ZKO mit Kristian Bezuidenhout in der Kirche St. Peter auftreten wird. ■

Mitglieder erhalten 20% Ermässigung!
www.zko.ch

Janine Guldener

Andreas Rebers

Mit *Amen* gibt der deutsche Kabarettist seinen Einstand im Theater *Im Hochhaus.*

pd | Andreas Rebers ist ein streitbarer Geist, der sich mit erhellender Schwarzmalerei und heiligem Zorn gegen religiöse Dogmen, Doofheit und politische Manipulation zur Wehr setzt und die Dinge benennt, die eigentlich niemand hören will. **23. & 24. Februar** ■

Vergünstigte Preise für Mitglieder!
www.im-hochhaus.ch

Weitere Spezialangebote und Verlosungen finden Sie auf Seite 4!

Switzerland - Der Fall Patricia Highsmith

ZVG

Ein Thriller von Joanna Murray-Smith in den Kammerspielen Seeb.

pd | Seit Jahren lebt die weltberühmte Schriftstellerin Patricia Highsmith zurückgezogen im Tessin. Vom Leben in New York und ihrer amerikanischen Leserschaft hat sie genug. Ihr Verlag hegt aber weiterhin die Hoffnung auf eine Fortführung ihres Welterfolgs, denn neue Geschichten über den talentierten Tom Ripley würden viel Geld bedeuten. Nachdem der letzte Verlagsmitarbeiter ihrer Waffenliebe zum Opfer fiel, ist nun Edward Ridgeway entsandt mit dem Auftrag, sie zu einer Fortsetzung zu überreden. Zynisch weist die Grande Dame seine Bemühungen zurück, bis sie gemeinsam einen neuen Mord von Tom Ripley ersinnen. Die australische Autorin Joanna Murray-Smith faszinierte Highsmiths Schaffen und ihre Biographie, weshalb sie ihr dieses Bühnenstück gewidmet hat. **Bis 18. Februar** ■

Verlosung auf Seite 4!
Ermässigte Preise für Mitglieder bei regulären Vorstellungen!
www.kammerspiele.ch

ZVG

My Sohn, nimm Platz!

Eine Hommage an Cés Keiser & Margrit Läubli von und mit Rolf Sommer.

pd | Über vierzig Jahre lang standen die Kabarettisten Cés Keiser und Margrit Läubli gemeinsam auf der Bühne und feierten legendäre Erfolge. Rolf Sommer präsentiert im Theater am Hechtplatz seine zweite Regie-Arbeit; beste Unterhaltung mit grossartigen Texten, die bis heute nichts von ihrer Vielschichtigkeit verloren haben.
5., 12., 19., 26. Februar und 5. März ■

Vergünstigte Preise für Mitglieder!
www.theaterhechtplatz.ch

Liebe Mitglieder

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Ausgabe unsere neuen Reisepläne vorzustellen.

*Auf Seite 3 finden Sie die Details zu unserer **Opernreise nach Nürnberg** mit einem Ausflug nach Bamberg im April - es lohnt sich!*
*Auch planen wir bereits eine Reise zum **Rossini Opera Festival in Pesaro** im August (Seite 4).*

Wir haben einige Zuschriften erhalten, weil die Januar-Ausgabe unserer Zeitung nicht rechtzeitig angekommen ist. Für die Verzögerung entschuldigen wir uns.
*Die Angebote finden Sie auch rechtzeitig auf unserer Webseite **www.theatervereinzh.ch.***

Beste Grüsse
Daniel Diriwächter
Redaktion

Bühnen-Tipps

Bernhard Theater
Stefan Mickisch spielt und erklärt Parsifal - Stefan Mickisch ist ein hervorragender Pianist und seine Ge-

sprächskonzerte werden durch eine bewundernswerte Eloquenz und einen geistreichen wie bodenständigen Humor zu einem köstlichen Erlebnis.
Matinée am 4. März, 11.00 Uhr
Nummerierte Plätze zu Fr. 40.- sind an der Opernhauskasse erhältlich.
www.mickisch.de

Liedrezital im Konservatorium
Beim nächsten Liederabend treten ***Sophie Karthäuser*** (Sopran) und ***Eugene Asti*** (Klavier) in der Musikschule Konservatorium an der Florhofgasse auf. Es erklingen Lieder von Clara Schumann, Hugo Wolf, Claude Debussy, Erik Satie und Francis Poulenc. Eine Einführung gibt Hans Adolfsen vor dem Konzert.
5. Februar
www.liedrezital.ch

Collegium Novum Zürich
Das nächste Konzert steht unter dem Motto ***Strange***. In der Tonhalle Maag werden Kompositionen von Martin Smolka, Sascha Janko Dragićević, Shiori Usui und Leoš Janáček gespielt.
3. März
Verlosung auf Seite 4!
www.cnz.ch

sogar theater
Nach einem Textkonzept von Peter Brunner wird im Februar ***Rosa Luxemburg – Herbarium der Politik*** gezeigt. Das Herbarium von Rosa Luxemburg, angelegt zwischen 1913 und Oktober 1918, wurde 2016 erstmals als Faksimile-Ausgabe veröffentlicht. Rosa Luxemburg kam 1890 von Warschau nach Zürich, um zunächst Botanik zu studieren. Doch die Liebe zu Leo Jogiches, einem Revolutionär aus Vilnius, der sich als Emigrant in die Schweiz gerettet hatte, wurde ihr Schicksal.
8. bis 11. Februar
Vergünstigte Preise für Mitglieder!
www.sogar.ch

Winkelwiese
Die Premiere des Monats ist ***Lenz*** von Georg Büchner. Es zählt zu den wichtigsten Erzählungen der deutschen Literatur. Der Regisseur und Schauspieler Nils Torpus, ehemaliger Leiter des *Theater Marie*, und die Schauspielerin Mona Petri gehen Büchners Text auf den Grund. In ihrer Bühnenfassung steht die Sprache im Zentrum.
17. bis 24. Februar
Vergünstigte Preise für Mitglieder!
www.winkelwiese.ch

Bühne S
In ***Mütter*** erkunden sechs Schauspielerinnen in einem Szenenmosaik Mutterrollen, Mutterbeziehungen, Kindsein, Erwachsensein, Mutterliebe, Mutterwut und vieles mehr. Die Wiederaufnahme des Erstlingswerkes der Kompanie Echolot - diesmal für einen guten Zweck auf der Bühne S.
2. bis 4. Februar
www.buehne-s.ch

Dinner-Krimi - Giesserei Oerlikon
Mit ***Gute Leichen, schlechte Leichen*** präsentiert das Gastrotheater Dinner-Krimi einen neuen Fall und macht

damit neu auch in der Giesserei Oerlikon Halt. Während den Dreharbeiten zu einer fiktiven Serie wird der Hauptdarsteller erschossen. Die Drehbuchautorin freut's, den Produzenten auch und es steht schon mindestens ein Dutzend neuer Schauspieler in den Startlöchern, um die Rolle zu beerben.
9. Februar & 17. März
www.dinnerkrimi.ch

Theater Stadelhofen
Feinsinnig verwebt Katja Baumann Grimm-Märchen in ***Rosen für Herrn Grimm*** zu einem Teppich, auf dem eine berührende Geschichte, über die komplizierte Beziehung von Pflegenden und Kranken, ohne Klischees aber mit subtiler Komik erzählt wird.
1. & 2. Februar
www.theater-stadelhofen.ch

Opernhaus Zürich: Idomeneo

Opernhaus Zürich

Die Premiere des Monats, Mozarts *Idomeneo*, ist zweimal in unseren Spezialdaten.

pd | Im Februar feiert Mozarts *Idomeneo* am Opernhaus Premiere. In den Hauptpartien debütieren junge Ausnahmetalente wie Hanna-Elisabeth Müller, Anna Stéphany und Joseph Kaiser. Für die Neuproduktion konnte Giovanni Antonini, einer der aufregendsten Dirigenten im klassischen Repertoire, gewonnen werden. Die niederländische Regisseurin Jetske Mijnssen wird das Drama um den Kreterkönig inszenieren. *Idomeneo* ist Mozarts unkonventionellste und musikalisch reichhaltigste wie auch seine abgründigste Opernpartitur. Idomeneo soll aufgrund eines fatalen Schwurs seinen eigenen Sohn Idamante opfern, der wiederum leidet unter der Zurückweisung durch seinen Vater. Die Prinzessin Ilia, im Krieg heimat- und elternlos geworden, hadert mit ihrer Liebe zu Idamante, einem Feind ihres Volkes. Die Erlösung erfolgt bei Mozart schlussendlich aber immer durch die Liebe.
Premiere: 4. Februar ■

Spezialangebote auf Seite 4!
www.opernhaus.ch

Tonhalle-Orchester Zürich

Im Februar erklingen in der Tonhalle Maag fernöstliche Klänge, wenn das Tonhalle-Orchester Zürich das Chinesische Neujahr empfängt.

pd | Im Jubiläumsjahr 2018 gibt es für das Tonhalle-Orchester Zürich einiges zu feiern. Doch nicht nur die eigene Geschichte soll zelebriert werden. Am 15. Februar erstrahlt die Tonhalle Maag in feierlichem Rot und Gold und das Orchester läutet mit dem Dirigenten Long Yu und dem Violinisten Maxim Vengerov das Chinesische Neujahr ein. **15. Februar**

Erstmals übernimmt der Bratschist, Komponist und Dirigent Brett Dean die Leitung eines Konzerts – tut dies aber nicht vom Dirigenten- sondern vom Bratschenpult aus. Neben Beethovens 3. Sinfonie

Priska Ketterer

Eroica präsentiert er zwei eigene Werke. In *Testament* erleben Sie die fast komplette Bratschengruppe des Orchesters in einem sehr persönlichen Werk des australischen Komponisten. **28. Februar** ■

Spezialangebote auf Seite 4!
www.tonhalle-orchester.ch

Nora - eine Statistik

***Das Kalkül* zeigt im Keller 62 eine freche Inszenierung von Henrik Ibsens *Nora*.**

pd | Ibsens *Nora* verlässt ihren Mann Torvald entgegen aller gesellschaftlichen Überzeugung. Damit beginnt eine Debatte über Genderrollen. Was macht Nora heute, 140 Jahre nach Ibsen? In vielen Bereichen ist Sexismus Teil des Lebens. Die Theatergruppe *Das Kalkül* will dieser Ungerechtigkeit auf den Zahn fühlen. Sie lassen verschiedene Noras zu Wort kommen und geben ihnen die Möglichkeit, sich vorzustellen. Eine junge, freche und unbeschwerte Inszenierung.
2. und 3. Februar ■

Vergünstigte Preise für Mitglieder!
www.keller62.ch

Schauspielhaus Zürich im Februar

In unseren Spezialdaten sind *Zur schönen Aussicht*, *Die Buddenbrocks* und *Hundeherz*.

Tanja Dorendorf

pd | Ein morbides Hotel mit dem Namen *Zur schönen Aussicht* am Rande eines mitteleuropäischen Dorfs. Das Personal dieses gespenstischen Orts: Der kleinkriminelle Kellner Max, welcher die kaum vorhandenen Gäste vorzugsweise barfuss bedient, sowie der windige Chauffeur Karl, der schon mindestens einen Menschen totgeschlagen hat. Der Direktor des Hotels, Strasser, ein abgesetzter Offizier und abgehalfterter Leinwandstar, ist längst nicht mehr liquide. Dementsprechend abhängig ist er von dem einzigen zahlenden Dauergast, der Baronin Ada Freifrau von Stetten, das seine Macht als zahlungskräftige Frau geradezu diktatorisch für ihre sexuellen und emotionalen Bedürfnisse zu nutzen weiss. Bis eine junge, hellsichtige Gestalt namens Christine auftaucht und das finstere Idyll stört. Die Komödie von Ödön von Horváth inszeniert Barbara Frey in der Schiffbau-Halle.

Weiter im Programm und in unseren Spezialangeboten sind *Die Buddenbrocks* von Thomas Mann und *Hundeherz* in der Regie von Alvis Hermanis. ■

Spezialangebote auf Seite 4!
www.schauspielhaus.ch

Theater Rigiblick

ZVG

Zu unseren Höhepunkten gehören die Konzerte mit André Desponds, die Hommage an Frédéric Chopin und der neuste Balladen-Abend.

pd | Der Pianist André Desponds legt sich mit zwei Chören an, dem von Beat Dähler geleiteten Coro Contrapunto und dem Noëmi Nadelmann-Chor unter der Leitung von Raimund Wiederkehr: Von Beethoven über *Over the Rainbow*, Bizet, *Birthday Madrigals*, Händels *Halleluja* bis zu Manhattan Transfer. **4. Februar**

żal – Hommage an Frédéric Chopin ist eine tanz-theatralische Forschungsreise durch das Leben und Werk des Komponisten und Pianisten Frédéric Chopin. Ebenfalls mit André Desponds. **17. Februar**

Am sechsten *Balladen-Abend* präsentieren Hanna Scheuring und Daniel Rohr Balladen von Eduard Mörike, Johann Wolfgang von Goethe und Hugo Wolf. **26. Februar** ■

Vergünstigte Preise für Mitglieder!
www.theater-rigiblick. ch

Miller's Studio

Für Stefan Heuss und Michael Hatzius verlosen wir unter unseren Mitgliedern viele Karten, u.a. VIP-Tickets für die Premiere von Heuss.

pd | Als Erfinder seltsamer Maschinen brachte Stefan Heuss das TV-Publikum von *Giacobbo/Müller* regelmässig zum Lachen. Jetzt wechselt er vom Bildschirm wieder auf die Bühne. Doch er kommt nicht alleine: Neben einem Lieferwagen mit Prototypen seiner neusten Erfindungen bringt er zur Unterstützung auch gleich sein *Innovations Orchester* mit.
Premiere 15. Februar

Wir verlosen 10 VIP-Karten für die Heuss-Premiere - Interessierte melden sich bitte beim Sekretariat.

ZVG

Der preisgekrönte Puppenspieler und Comedian Michael Hatzius präsentiert seine neue Soloshow. Angeführt wird sein tierisches Ensemble auch dieses Mal vom Star des Abends, der allwissenden mürrisch-charmanten Echse, die mittlerweile auch Gastgeberin einer eigenen TV Show ist. **4. und 5. Februar** ■

Wir verlosen 2x2 Karten für ein Datum nach Wahl - Interessierte melden sich bitte beim Sekretriat
PLUS: Ermässigte Preise für Mitglieder!
www.millers-studio.ch

Ein Mord wird angekündigt

Neues Gastspiel des Berliner Kriminal Theaters im Bernhard Theater.

pd | Zwei entzückende alte Tanten erfahren durch eine Annonce, dass in ihrem Haus ein Mord stattfinden soll. Gott sei Dank nimmt sich Miss Marple des Falles an; aber auch sie kann nicht verhindern, dass nach einem Stromausfall die Leiche eines Mannes im Wohnzimmer liegt. Was soll Miss Marple davon halten? Aber dann entdeckt sie etwas Merkwürdiges... *Ein Mord wird angekündigt* ist der 40. Kriminalroman von Agatha Christie. Er erschien 1950 zum ersten Mal in Großbritannien.
9. bis 11. Februar ■

Mitglieder des Zürcher Theatervereins erhalten die Karte der Kategorie 1 für nur CHF 45.-! Zu bestellen unter 044 268 66 99
www.bernhard-theater.ch

Opernreise nach Nürnberg

Die nächste Vereinsreise führt uns im April nach Deutschland. Die Opern *Die Soldaten* und *La Traviata* stehen auf dem Programm.

ZVG

1. Tag, Samstag, 14. April:
Zürich - Stuttgart - Nürnberg
Zugreise, 1. Klasse, mit Frühstück im Spesewagen, Stadtbummel mit Führerin, Oper *Die Soldaten* von Bernd Alois Zimmermann im Staatstheater Nürnberg, Übernachtung Sheraton Carlton Hotel.

2. Tag, Sonntag, 15. April:
Nürnberg - Bamberg - Nürnberg
Frühstücksbuffett, Ausflug mit Extracar nach Bamberg, Stadtbummel, gemeinsames Mittagessen in der Altstadt, Oper *La Traviata* von Giuseppe Verdi im Staatstheater Nürnberg, Übernachtung Sheraton Carlton Hotel.

3. Tag, Montag, 16. April:
Nürnberg - Stuttgart - Zürich
Frühstücksbuffett, freier Vormittag, Rückfahrt Zugreise, 1. Klasse.

Pauschalpreis:
CHF 995.- pro Person im Doppelzimmer, 1. Klasse, Halbtax, inkl. alle Trinkgelder
CHF 120.- Zuschlag Einzelzimmer

Optionale Leistungen:
Euro ca. 90.- Opernkarten Die Soldaten
Euro ca. 105.- Opernkarten La Traviata

Nicht inbegriffen im Pauschalpreis:
Persönliche Auslagen und Getränke
Opernkarten
Annullationskosten Versicherung (5% des Pauschalpreises)

Das detaillierte Programm mit Anmelde-Formular finden Sie unter www.theatervereinzh.ch. Sie können es auch beim Sekretariat bestellen (044 383 41 96 oder sekretariat@theatervereinzh.ch)

Die Reise wird mit der Schmid Reisebüro AG in Wettingen organisiert.

Spezialangebote für Mitglieder im Februar 2018

Opernhaus Zürich

Mitglieder des Zürcher Theatervereins erhalten für untenstehende Vorstellungen **40 Prozent Ermässigung** auf den **Kategorien 1 bis 4.**

- ***Do, 1.2., 19:30 Uhr: L'heure Espagnole / L' enfant et les sortilèges***
- ***Fr, 16.2., 19.00 Uhr: Idomeneo***
- ***Fr, 23.2., 19.30 Uhr: Idomeneo***

Bitte bestellen Sie Ihre Karten online auf www.theatervereinzh.ch unter *Ticketbestellung* oder direkt beim Sekretariat des Zürcher Theatervereins mit einem **Unkostenbeitrag von CHF 4.- pro Bestellung** unter 044 383 41 96 oder sekretariat@theatervereinzh.ch.

Das ausführliche Programm finden Sie auf www.opernhaus.ch

Schauspielhaus Zürich

Mitglieder des Zürcher Theatervereins erhalten für untenstehende Vorstellungen **50 Prozent Ermässigung** sowie für alle regulären Vorstellungen **10 Prozent Ermässigung**.

- ***Sa, 10.2., 19:00 Uhr: Buddenbrocks, Pfauen***
- ***Sa, 17.2., 20:00 Uhr: Hundeherz, Pfauen***
- ***Di, 20.2., 20:00 Uhr: Zur schönen Aussicht, Schiffbau/Halle***

Bitte bestellen Sie Ihre Karten online auf www.theatervereinzh.ch unter *Ticketbestellung* oder **direkt bei der Theaterkasse unter 044 258 77 77**.

Das ausführliche Programm finden Sie auf www.schauspielhaus.ch

Tonhalle-Orchester Zürich

Mitglieder des Zürcher Theatervereins erhalten für untenstehende Vorstellungen **50 Prozent Ermässigung** sowie für alle regulären Vorstellungen **10 Prozent Ermässigung**.

- ***Do 15.2.,19.30 Uhr: Chinese New Year***
- ***Mi 28.2.,19.30 Uhr: Dean, Beethoven***

Bitte bestellen Sie Ihre Karten mit dem Stichwort «Zürcher Theaterverein» telefonisch unter 044 206 34 34.

Das ausführliche Programm finden Sie auf www.tonhalle-orchester.ch

Eine Mitgliedschaft lohnt sich auch jetzt!

Als neues Mitglied profitieren Sie bis **Ende Saison 2017/2018** (Juni 2018) von vielen Vergünstigungen und Spezialangeboten; gleichzeitig unterstützen Sie mit Ihrem Mitgliederbeitrag die Zürcher Bühnen.

Einzelmitgliedschaft CHF 50.-
Paarmitgliedschaft CHF 80.-

Anmeldung: www.theatervereinzh.ch, sekretariat@theatervereinzh.ch, Telefon 044 383 41 96

Wir freuen uns auf Sie!

Verlosungen für Mitglieder

Theater Rigiblick
Miles oder die Pendeluhr aus Montreux
1x2 Karten, Mittwoch, 7. Februar, 20.00 Uhr

Kamerspiele Seeb
Switzerland - Der Fall Patricia Highsmith
2x2 Karten, Donnerstag, 8. Februar, 20.00 Uhr

Collegium Novum Zürich
Strange, Tonhalle Maag
1x2 Karten, Samstag 3. März, 20 Uhr (Einführung: 19 Uhr)

Interessierte melden sich bitte bis 5 Tage vor der Aufführung beim Sekretariat: sekretariat@theatervereinzh.ch oder Telefon 044 383 41 96

KITAG CINEMAS OPERA LIVE

Royal Opera House, London

TOSCA - Giacomo Puccini
Tosca gehört zu den grossen Opern und schon die ersten Akkorde beschwören eine Welt politischer Instabilität und Bedrohung herauf.

Mittwoch, 7. Februar, 20.15 Uhr
Kino Corso 1
& Dienstag, 13. Februar, 14.00 Uhr
Kino Capitol *(Wiederholung)*

*Vereinsmitglieder können Karten zum **Spezialpreis von 30 Franken** an allen Kinokassen der Kitag-Kinos mit unserem Theaterpass beziehen.*

IMPRESSUM

Herausgeber
Zürcher Theaterverein
Pfingstweidstrasse 31 A
8005 Zürich

Redaktion & Layout
Daniel Diriwächter

Erscheint 10 Mal jährlich
Doppelausgaben: Juni/Juli und August/September

Verbreitete Auflage: 1700
WEMF/SW beglaubigt

Druck und Versand
Multicolor Print AG
6341 Baar
www.multicolorprint.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Mittwoch: 9.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag auch von 14.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail: sekretariat@theatervereinzh.ch
Telefon 044 383 41 96

Der Alchimist im Theater STOK

Paulo Coelho's Klassiker wird vom Theater 58 auf die Bühne gebracht.

pd | Was passiert, wer sich auf Unbekanntes einlässt, ein Wagnis eingeht, um neue Erfahrungen zu machen, zeigt das Theater 58 mit von Paulo Coelhos Meisterwerk *Der Alchimist*. Coelhos Motto: „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum." Eine deutschsprachige Erstaufführung im Theater STOK.
22., 23., 24. & 25. Februar ■

Wir verlosen für ein Datum nach Wahl 2x2 Karten! Bitte wenden Sie sich für die Teilnahme an das Sekretariat.
www.theater58.ch

Rossini Opera Festival in Pesaro

Opernreise des Zürcher Theatervereins zum Rossini Opera Festival in Pesaro.

14. bis 18. August 2018,
Dienstag bis Samstag.
Opern-Aufführungen: „Ricciardo e Zaroide", „Adina", und „Il Barbiere de Siviglia".
Rahmenprogramm: Kultur, Kulinarik, Italianita.
Transportmittel: gemütliche Bahn- und Busfahrten.

Das Detailprogramm finden Sie in der März-Ausgabe unserer Vereinszeitung NEWS.

Wegen des frühen Buchungstermins im März sind wir dankbar, wenn Sie uns Ihr allfälliges Interesse bald mitteilen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Vielen Dank.